

Ehevertrag Nr. 122: Kursachsen - Savoyen

- **Datum der Vertragsschließung:** 1781-05-31
- **Ort der Vertragsschließung:** Turin

Bräutigam

- **Name:** Anton (I.) von Sachsen
- **GND:** [117764310](#)
- **Geburtsjahr:** 1755
- **Sterbejahr:** 1836
- **Dynastie:** Wettin (Albertiner)
- **Konfession:** katholisch

Braut

- **Name:** Maria Carolina von Savoyen
- **GND:** [1015210902](#)
- **Geburtsjahr:** 1764
- **Sterbejahr:** 1782
- **Dynastie:** Savoyen
- **Konfession:** katholisch

Akteure des Bräutigams

- **Name:** Friedrich August I. von Sachsen
- **GND:** [119165198](#)
- **Dynastie:** Wettin (Albertiner)
- **Verhältnis:** Bruder

Akteure der Braut

- **Name:** Viktor Amadeus III. von Sardinien-Piemont
- **GND:** [117682349](#)
- **Dynastie:** Savoyen
- **Verhältnis:** Vater

Kursachsen

1781-05-31

Vertragsinhalt

Präambel: Nennung der Heiratspartner; Nennung der verstorbenen Eltern des Bräutigams; Zweck der Ehe; Leerstellen an der Stelle, wo die verhandelnden Beamten im finalen Text stehen

1 – päpstlicher Dispens erwähnt; Ehe nach katholischem Brauch; Ehe zunächst per procuration; nach der Überführung der Braut wird der Bräutigam die Ehe persönlich vollenden

2 – Überführung der Braut geregelt

3 – Mitgift von 420000 Livres

4 – bei Tod der Braut ohne Kinder: Mitgift fällt zurück an die Familie der Braut; ausgenommen ist eine Summe von 100000 Livres, über die die Braut testamentarisch verfügen darf

5 – Anlage der Mitgift geregelt; Rückzahlung der Mitgift geregelt

6 – Erbverzicht der Braut

7 – Ausstattung der Braut geregelt

8 – Übergabe von Kleinodien nach Vollzug der Ehe vom Bräutigam an die Braut

9 – Garantie des Bräutigams, der Braut eine angemessene Summe zur Haushaltsführung und ihren Hof zu bezahlen

10 – Leibgedinge auf 15000 Livres (?) festgelegt

11 – der Aufenthaltsort der Witwe darf auch außerhalb Sachsen ohne Nachteile für sie liegen

12 – Erstellung eines Inventars mit dem Eigentum der Braut zu Zeitpunkt ihres Todes

13 – Ratifikation geregelt

Konfessionelle Regelungen

1 – päpstlicher Dispens erwähnt; Ehe nach katholischem Brauch; Ehe zunächst per procuration; nach der Überführung der Braut wird der Bräutigam die Ehe persönlich vollenden

Erbrechtliche Regelungen

4 – bei Tod der Braut ohne Kinder: Mitgift fällt zurück an die Familie der Braut; ausgenommen ist eine Summe von 100000 Livres, über die die Braut testamentarisch verfügen darf

6 – Erbverzicht der Braut

Externe Instanzen beteiligt

1 – päpstlicher Dispens erwähnt; Ehe nach katholischem Brauch; Ehe zunächst per procuration; nach der Überführung der Braut wird der Bräutigam die Ehe persönlich vollenden

Ratifikationen, Bestätigungen, Genehmigungen

13 – Ratifikation geregelt

Weitere Verträge zwischen Vertragsparteien

Ratifikation des Ehevertrags durch den Bräutigambruder vom 20.07.1781 (Inventario n. 102, Mazzo 50, Fascicolo 6), Wittumsverschreibung vom 10.08.1781 (Inventario n. 102, Mazzo 50, Fascicolo 7)

Kommentar

Das Regest basiert auf dem in Dresden überlieferten Vertragsentwurf. Abweichungen zum finalen Vertrag sind möglich. Datumsangabe nach endgültigem Vertrag im AST.

Nachweise

- **Archivexemplar:** HStA Drd, 10026 Geheimes Kabinett, Nr. Loc. 00793/05 (Entwurf); AST, Inventario n. 102, Maria Carlotta Antonietta figlia del re Vittorio Amedeo III e Antonio fratello del Duca Federico Augusto di Sassonia (Mazzo 50), Fascicolo 5
- **Vertragssprache Archivexemplar:** Französisch
- **Digitalisat Archivexemplar:** : https://www.archiv.sachsen.de/archiv/bestand.jsp?guid=4e4240a1-3d22-4da7-a445-d1d0f09d0aac&_ptabs=%7B%22%23tab-digitalisat%22%3A1%7D#digitalisat

Empfohlene Zitation

Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit. Vertrag Nr. 122. Philipps-Universität Marburg. Online verfügbar unter <https://dynastische-eheverträge.online.uni-marburg.de/de/verträge/122.html>.

```
misc{ Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit,
title = {Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit: Vertrag Nr. 122},
url = {https://dynastische-eheverträge.online.uni-marburg.de/de/verträge/122.html}
}
```